

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.260.923

Wien, 30.5.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10643/J des Abgeordneten Amesbauer betreffend Absonderung als legaler Fluchtgrund?** wie folgt:

Einleitend ist festzuhalten, dass in meinem Ressort zu diesem Fall keine Informationen zur Beantwortung der gegenständlichen Anfrage vorlagen, weswegen das Amt der steiermärkischen Landesregierung befasst wurde.

**Frage 1:** *Seit wann werden positiv auf Corona getestete Schubhäftlinge aus dem Anhaltezentrum Vordernberg im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert?*

Derartige Absonderungen im Simulationskrankenhaus Eisenerz erfolgten im Zeitraum von 29. August 2021 bis 9. April 2022.

**Frage 2:** *Warum wurde das Simulationskrankenhaus Eisenerz als externer Absonderungsort für Schubhäftlinge aus dem Anhaltezentrum Vordernberg, die positiv auf Corona getestet werden, ausgewählt?*

Da im AHZ Vordernberg keine Unterbringungsmöglichkeit für Personen in Absonderung (Infektionsfälle und Kontaktpersonen) besteht, hat die BH Leoben als Gesundheitsbehörde

deren Unterbringung im Simulationskrankenhaus Eisenerz sichergestellt. Zur Unterbringung ist sie als örtlich zuständige Behörde aufgrund des Epidemiegesetzes 1950 verpflichtet.

a) *Welche vertraglichen Vereinbarungen bestehen in diesem Zusammenhang?*

Grundlage der Unterbringung im Einzelfall (es handelt sich um keine Anmietung) ist ein Angebot des SIM CAMPUS Zentrum für Notfall-, Krisen- und Katastrophensimulation und Katastrophendiplomatie vom 28. Februar 2021. Dieses Angebot wurde von der BH Leoben am 5. März 2021 angenommen.

b) *Mit wem bestehen diese vertraglichen Vereinbarungen jeweils?*

Die Vereinbarung besteht zwischen dem SIM CAMPUS und der BH Leoben.

c) *Welche Zahlungsmodalitäten lösen diese vertraglichen Vereinbarungen konkret aus?*

Das Angebot des SIM CAMPUS umfasst die Unterbringung im Einzelfall (inkl. Verpflegung) um € 50,00 je Person und Tag zzgl. 20% USt.; somit beträgt der Brutto-Tagsatz € 60,00. Als Zahlungsziel sind 14 Tage ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug vereinbart.

d) *Für welchen Zeitraum wurden diese vertraglichen Vereinbarungen jeweils abgeschlossen?*

Das Angebot des SIM CAMPUS wurde ohne Befristung gelegt und von der BH Leoben ohne Befristung angenommen.

**Frage 3:** *Wie viele positiv auf Corona getestete Schubhäftlinge aus dem Anhaltezentrum Vordernberg wurden (2020, 2021 und 2022) im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert?*

Es wurden 27 Personen (2020: 0, 2021: 8 und 2022: 19) im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert.

a) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Geschlecht auf?*

Es waren dort ausnahmslos Männer untergebracht.

b) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Altersstruktur auf?*

Die älteste untergebrachte Person war 47 Jahre alt; die jüngste untergebrachte Person war 20 Jahre alt. Im Durchschnitt waren die Personen 33 Jahre alt.

c) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Nationalitäten auf?*

8x Marokko, 3x Pakistan, 1x Libysch-Arab. Dschamahirija, 1x Bangladesch, 1x Vietnam, 3x Tunesien, 1x Türkei, 1x Syrien, 2x Ägypten, 3x China, 1x Elfenbeinküste, 1x Gambia, 1x Nigeria.

**Frage 4:** *Wie viele Fremde, die positiv auf Corona getestet aus dem Anhaltezentrum Vordernberg im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert wurden, haben sich bisher (2020, 2021 und 2022) von dort unerlaubterweise entfernt?*

Vor März 2022 hat sich keiner der Schubhäftlinge bzw. Asylwerber unerlaubterweise aus dem Simulationskrankenhaus Eisenerz entfernt. Im März und April 2022 haben sich 5 Personen unerlaubterweise entfernt.

a) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Geschlecht auf?*

Alle 5 Personen waren männlichen Geschlechts.

b) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Altersstruktur auf?*

Sie waren 26 Jahre, 32 Jahre, 33 Jahre, 38 Jahre und 47 Jahre alt.

c) *Wie gliedern sich diese Fremden nach Nationalitäten auf?*

2x Tunesien, 1x Türkei, 1x Marokko, 1x Vietnam.

**Frage 5:** *Wie viele dieser Fremden konnten wieder aufgegriffen werden?*

Laut Bericht der Polizeiinspektion Trofaiach konnten alle fünf Personen zunächst wieder aufgegriffen werden, zwei Personen sind danach erneut aus diesem Quartier geflohen und konnten während der Absonderung nicht mehr aufgegriffen werden.

a) *Welche Konsequenz hat es für die wieder aufgegriffenen Schubhäftlinge, wenn sie die bestehende behördliche Absonderung unerlaubter Weise verletzt haben?*

In allen fünf Fällen wurde eine Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft Leoben im Hinblick auf die §§ 178 und 179 StGB übermittelt.

**Frage 6:** *Wie ist die Versorgung von Schubhäftlingen aus dem Anhaltezentrum Vordernberg, die im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert werden, organisiert?*

Die Verpflegung und die medizinische Betreuung erfolgte durch das Simulationskrankenhaus Eisenerz. Der Tagsatz in Höhe von € 50,00 je Person und Tag zzgl. 20% USt. umfasst die Verpflegung, die medizinische Betreuung und Endreinigung (siehe Beantwortung der Frage 2).

a) *Welche Mehrkosten sind bisher dafür angefallen?*

Mehrkosten sind nur in Form von Medikamentenkosten angefallen. Diese wurden gemäß § 31 Steiermärkisches Sozialhilfegesetz vom Sozialhilfverband (SHV) Leoben getragen. Die Mehrkosten für Medikamente belaufen sich bis April 2022 auf € 227,25.

**Frage 7:** *Wie ist die Überwachung von Schubhäftlingen aus dem Anhaltezentrum Vordernberg, die im Simulationskrankenhaus Eisenerz abgesondert werden, organisiert?*

- a) *Welche Mehrkosten sind bisher dafür angefallen?*
- b) *Wurden Beamte zur Überwachung abgestellt?*
- c) *Ist diese Überwachung lückenlos?*
- d) *Welche Möglichkeiten einzuschreiten haben zur Überwachung abgestellte Beamte, wenn ein abgesonderter Schubhäftling versucht, sich aus dem Simulationskrankenhaus Eisenerz zu entfernen bzw. zu fliehen?*
- e) *Wie ist sichergestellt, dass der betreffende Schubhäftling nach Ende der Absonderung sofort wieder in das Anhaltezentrum verbracht wird und keine Möglichkeit hat, zu fliehen?*

Die Beantwortung dieser Frage fällt in die Zuständigkeit des BMI, da sie die Sphäre der Bundespolizei betrifft.

**Frage 8:** *Welche darüberhinausgehenden Mehrkosten, wie beispielsweise Mietkosten oder ähnliches, sind bisher für die Nutzung der Räumlichkeiten im Simulationskrankenhaus*

*Eisenerz für die Absonderung von Schubhäftlingen aus dem Anhaltezentrum Vordernberg angefallen?*

Die Gesamtausgaben für die Unterbringung inklusive Verpflegung und Endreinigung der 27 Personen beliefen sich bisher auf € 11.600,00 zuzüglich 20% USt. in Höhe von € 2.320,00 (Gesamtkosten brutto € 13.920,00). Die Mehrkosten für Medikamente, welche vom SHV Leoben getragen wurden, belaufen sich im Zeitraum bis April 2022 auf € 227,25. Darüber hinaus sind keine Kosten entstanden.

**Frage 9:** *Erscheint angesichts des eingangs zitierten Vorfalles das Simulationskrankenhaus Eisenerz als zweckmäßige Lösung für die Unterbringung von behördlich abgesonderten Schubhäftlingen aus dem Anhaltezentrum Vordernberg?*

Die Unterbringung von Personen, bei denen die Fluchtgefahr als sehr gering bis nicht gegeben eingeschätzt wird, sollte dort, wenn kein anderes Absonderungsquartier zur Verfügung steht, weiterhin möglich sein.

a) *Wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen, dass zukünftig keine Fremden mehr einfach ihre behördliche Absonderung zur Flucht nutzen können?*

Die Beantwortung dieser Teilfrage fällt in die Zuständigkeit des BMI. Dieses hat, wie aus dem Erlass vom 4. April 2022, GZ.: 2022-0.163.446, ersichtlich, seit 18. April 2022 im PAZ Wien – Hernalser Gürtel eine Infektionsschutzabteilung eingerichtet, die auch SARS-CoV-2 positiv getestete Schubhäftlinge aufnimmt.

b) *Wenn nein, welche Alternativen werden seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz geprüft bzw. in Erwägung gezogen?*

Im Zuge des gegenständlichen Falles wurden noch keine Alternativen diskutiert.

**Frage 10:** *Gab es mit dem Bundesministerium für Inneres bzw. mit dem Anhaltezentrum Vordernberg bereits Gespräche zukünftig einen Quarantänebereich vor Ort einzurichten?*

a) *Wenn ja, wann haben diese stattgefunden?*

b) *Wenn ja, wie ist in diesem Zusammenhang der aktuelle Status?*

c) *Wenn nein, warum nicht?*

Meinem Ressort sind Gespräche mit dem BMI hierzu nicht bekannt. Mit dem AHZ Vordernberg fanden Gespräche im Jahr 2021 statt. Es werden seitens der BH Leoben die jeweils für die Gesundheitsbehörden geltenden Vorgaben umgesetzt.

**Frage 11:** *Wird das Simulationskrankenhaus in Eisenerz seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bzw. den zuständigen Gesundheitsbehörden auch für andere behördlich abgesonderte Personen zur Unterbringung genutzt?*

a) *Wenn ja, welche Personen werden - außer Schubhäftlinge aus dem Anhaltezentrum Vordernberg - noch dort im Zusammenhang mit einer behördlichen Absonderung untergebracht?*

Die BH Leoben hat außer den infizierten Schubhäftlingen aus dem AHZ Vordernberg zu keinem Zeitpunkt andere Personen im Simulationskrankenhaus Eisenerz untergebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

